

MEDIENMITTEILUNG

St.Gallen, 4. Dezember 2020

MICHAEL GÖTTE WIRD NEUER REGIO-PRÄSIDENT

Der Tübacher Gemeindepräsident Michael Götte wird ab Januar 2021 der REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee als Präsident vorstehen. Er tritt damit die Nachfolge des langjährigen Präsidenten Thomas Scheitlin an, welcher mit seinem Rücktritt als Stadtpräsident von St.Gallen auch dieses Amt abgibt. An seine Stelle im REGIO-Vorstand und in die Position des Vize-Präsidiums wurde die neue Stadtpräsidentin Maria Pappa gewählt.

Die Mitgliederversammlung der REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee hat am 20. November 2020 Michael Götte einstimmig als neuen Präsidenten der Vereinigung gewählt. Der Tübacher Gemeindepräsident und Kantonsrat ist bereits seit den Anfängen vor über zehn Jahren als Vize-Präsident im Leitungsgremium der REGIO vertreten. Dem Vorstand der REGIO war es wichtig, im Sinne der Kontinuität und bis zur Gesamterneuerungswahl des Vorstands 2022 eine Persönlichkeit vorzuschlagen, welche die Organisation bereits aus dem Innern kennt. Das neue Stadtpräsidium der Stadt St.Gallen wurde als Nachfolge von Thomas Scheitlin in den Vorstand und als Vize-Präsidium der REGIO vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung ist dieser Empfehlung einstimmig gefolgt.

«Ich stehe mit Herzblut für die Region ein»

Michael Götte möchte die REGIO als Ganzes stärken und ihre Verankerung in den Gemeinden und Organisationen für gemeinsame, breit abgestützte Projekte nutzen – mit dem Ziel, die Lebens- und Standortqualität unserer Region zu steigern. Nach seinen Hauptanliegen für die REGIO gefragt, antwortete Michael Götte nach seiner Wahl an Mitgliederversammlung: *«Ich stehe mit Herzblut für die Region ein – sonst könnte ich mich nicht seit den Anfängen der REGIO aktiv im Vorstand und im Leitungsgremium einbringen. Zusammenarbeiten ist wichtiger denn je: Durch meine Tätigkeiten in Tübach wie auch bei der Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell verstehe ich die Bereiche Politik und Wirtschaft und kann mich vernetzend einbringen. Die REGIO ist nicht vor Herausforderungen gefeit – aber gerade in solchen Situationen ist die Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen Politik und Wirtschaft wie auch zwischen Stadt und Land massgeblich. Darauf freue ich mich!»*

Die Region prägend mitgestaltet

Thomas Scheitlin stand der REGIO von Anbeginn ihrer heutigen Organisationsform als Präsident vor. Meilensteine wie die Eröffnung der Durchmesserlinie der Appenzeller Bahnen, die Initiierung der Zwischennutzung Lattich, aber auch die Grundsteinlegung für einen Metropolitanraum Bodensee sind mit seiner engagierten und vernetzt denkenden Art zustande gekommen. Ebenso hat Thomas Scheitlin immer wieder selber Hand angelegt: So war er sich in der Anfangsphase des Projektes BIGNIK nicht zu schade, selber an einer Nähmaschine vor dem Rathaus erste Tuch-Module fürs Riesen-Picknick zusammen zu nähen und sich auf diese Weise für die Vernetzung der Region über die Stadtgrenzen hinaus einzusetzen. *«Unsere Region liegt mir auch emotional am Herzen. Ich wünsche der REGIO weiterhin viele erfolgreiche Projekte und akteursübergreifende Partnerschaften, so dass man sich Geschichten erzählen kann, welche die Einzigartigkeit dieser Region aufzeigen – denn das ist sie, einzigartig!»* Mit diesen Worten bedankte und verabschiedete sich Thomas Scheitlin an der Mitgliederversammlung der REGIO.

Maria Pappa als Nachfolgerin für Thomas Scheitlin im Vorstand der REGIO

Für den abtretenden Stadtpräsidenten von St.Gallen wird die neue Stadtpräsidentin Maria Pappa im Vorstand der REGIO Einsitz nehmen. Dieser Beschluss wurde ebenfalls an der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen bekräftigt. Maria Pappa wird in dieser Funktion gleichzeitig Vize-Präsidentin der REGIO und Mitglied des Leitungsgremiums. Für die neu gewählte Stadtpräsidentin ist die REGIO kein unbekanntes Terrain. Seit ihrer Wahl 2017 in den St.Galler Stadtrat nimmt sie als Vorsteherin der Baudirektion in der von der REGIO geführten regionalen öV-Kommission Einsitz. Zudem ist sie Mitglied im Lenkungsausschuss des Agglomerationsprogramms St.Gallen-Bodensee, dessen Vorsitz sie nun von Thomas Scheitlin übernehmen wird.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Leila Hauri, Geschäftsleiterin

REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee
071 227 40 76; leila.hauri@regio-stgallen.ch

Michael Götte, gewählter Präsident

REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee
079 601 05 06; michael.goette@tuebach.ch

Die REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee initiiert Projekte für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Region. Sie bringt Projektpartner aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Tourismus sowie Bürgerinnen und Bürger zusammen. Dies mit dem Ziel, geeignete Partnerschaften und Kooperationen zu schaffen, um gemeinsam die Lebens- und Standortqualität unserer Region nachhaltig zu steigern. Die REGIO-Geschäftsstelle wurde 2009 gegründet. 46 politische Gemeinden und Städte aus drei Kantonen (AR, SG, TG) bilden das REGIO-Netzwerk. Bei der REGIO ist auch das **Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee** angegliedert. Dieses stimmt durch eine aktive Zusammenarbeit über Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinweg die Siedlungs- und Verkehrsentwicklung optimal aufeinander ab. Die Siedlungsentwicklung wird nach Innen gelenkt und das Verkehrssystem darauf abgestimmt weiterentwickelt. Über das Agglomerationsprogramm beteiligt sich der Bund an der Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturen. Im Agglomerationsprogramm arbeiten 27 Gemeinden und 3 Kantone zusammen – und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität unseres Wirtschafts- und Wohnstandorts.

Bild z.V.g.:

Michael Götte (rechts) übernimmt ab 2021 das Präsidium von Thomas Scheitlin (links); Leila Hauri ist seit Juni 2020 Geschäftsleiterin der REGIO.